



Wenn ein Mensch nicht mehr leben wollte
Schicksal Suizid



Wenn ein Mensch nicht mehr leben wollte

Schicksal Suizid



Informationsblatt und Begleiter für Hinterbliebene

Trauer-Schock-Schmerz-Leid-Verzweiflung-Angst-
Wut-Ohnmacht-Einsamkeit-Fragen?

Einen Menschen durch Suizid zu verlieren ist ein harter Schicksalsschlag. In der Schweiz nehmen sich jedes Jahr rund 1500 Menschen das Leben. Es sind Frauen und Männer unterschiedlichen Alters und aus verschiedenen Lebenssituationen. Die Gründe und Anlässe sind bei jedem Suizid anders und einzigartig, manche sind für die Hinterbliebenen nachvollziehbar und andere bleiben ein Rätsel. Niemand hat das Recht, jemandem eine Schuld zuzuweisen.

Es kann hilfreich sein, sich mit anderen betroffenen Menschen oder mit Fachleuten darüber auszutauschen, um mit dem Verlust des geliebten Menschen leben zu lernen.





In einer Krise kann Ihr Hausarzt eine gute Ansprechperson sein. Hilfe finden Sie auch bei einem Seelsorger oder der Fachstelle des Kantons Zug:

Ambulante Psychiatrische Dienste des Kantons Zug

APD für Kinder und Jugendliche: Tel. 041 723 66 30

APD für Erwachsene: Tel. 041 723 66 00

Rathausstrasse 1, 6340 Baar, www.zg.ch/apd, info.apd@zg.ch

Fachärztinnen und Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie im Kanton Zug

Telefonnummern siehe Telefonbuch Kanton Zug

Psychologinnen und Psychologen im Kanton Zug

Telefonnummern siehe Telefonbuch Kanton Zug

www.psychotherapie-zug.ch

Weitere Adressen und Angebote:

Dargebotene Hand

Tel. 143, www.143.ch

Internetseelsorge

Hilfe per SMS: 767, www.seelsorge.net

Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche

Tel. 147, www.147.ch

Onlineberatung für Jugendliche

www.tschau.ch

Equilibrium

Verein zur Bewältigung von Depressionen

Tel. 0848 143 144

www.depressionen.ch



Adressen und Angebote zur Unterstützung:

Refugium

Verein für Hinterbliebene nach Suizid

Tel. 0848 001 888

www.verein-refugium.ch, info@verein-refugium.ch

Nebelmeer

Perspektiven nach dem Suizid eines Elternteils für Jugendliche
und junge Erwachsene

Tel. 044 271 88 11

Mobile 076 598 45 30

www.nebelmeer.net, box@nebelmeer.net

Regenbogen

Verein für Eltern, die um ein verstorbenes Kind trauern

Tel. 0848 085 085

www.verein-regenbogen.ch, info@verein-regenbogen.ch

Informationen zum Thema Suizid:

www.zug.ch/apd Früherkennung und Suizidprävention im Kanton Zug

www.ipsilon.ch IPSILON, Initiative zur Prävention von Suizid in der Schweiz

www.fssz.ch FSSZ, Forum für Suizidprävention und Suizidforschung, Zürich

www.suizidprophylaxe.de DGS, Deutsche Gesellschaft für Suizidprophylaxe

Ambulante Psychiatrische Dienste APD

des Kantons Zug

Rathausstrasse 1, 6340 Baar

T 041 723 66 00, F 041 723 66 10

info.apd@zg.ch, www.zg.ch/apd